Die Rolle des Roten Kreuzes bei der Befreiung des KZ Mauthausen

Mitarbeiter\*innen des Roten Kreuzes spielten bei und vor allem nach der Befreiung des Konzentrationslagers Mauthausen eine wichtige Rolle. Sie errichteten ein Lazarett und versorgten die ehemaligen Gefangenen. Viele von ihnen waren in einem sehr schlechten körperlichen Zustand, sie waren unterernährt und schwer krank. Mae Lopatin Herman kam am 15. Mai in Mauthausen an. In einem Interview erzählt sie von ihren Erlebnissen.

**1. Teil:**

Lies folgende Auszüge aus dem Interview mit Mae Lopatin Herman. Markiere jene Teile, die dir wichtig erscheinen!

„Als wir näherkamen, fuhr der Konvoi [= mehrere Fahrzeuge hintereinander] direkt am Lager vorbei. Wir konnten es schon von weitem riechen. Als wir ankamen, war jeder ... auch wenn wir davon gehört und Fotos gesehen hatten – niemand ist auf diesen Anblick vorbereitet.“

„Wir haben eine Menge Leute noch nach unserer Ankunft verloren, wir verloren immer noch Leute. Eine Frau hatte ein kleines, elf Jahre altes Mädchen, und sie bekam Typhus [= eine schwere, ansteckende Krankheit]. Und ich, wir konnten nichts machen, um sie zu retten. Das war schrecklich ... nachdem sie den Krieg überlebt hat. Wir konnten nichts machen.“

„Es war eine sehr, sehr traurige Situation, glauben Sie mir. Mitten in der wunderschönsten Landschaft, die Sie sich vorstellen können, ist dieser Höllenschlund [= Tor zur Hölle].“

Setze dich mit folgenden Fragen auseinander und beantworte sie in deinen eigenen Worten als Text, Video- oder Tonaufnahme!

* Welche Teile des Interviews hast du markiert? Warum hast du sie ausgewählt?
* Wie beschreibt Mae Lopatin Herman ihre Ankunft in Mauthausen?
* Warum sagt sie, dass niemand auf diesen Anblick vorbereitet war?
* Was passierte in den darauffolgenden Tagen? Wie könnte sich Mae gefühlt haben?
* Warum denkst du, erwähnt sie die schöne Landschaft?
* Nach dem Krieg sprach Mae nicht über ihre Erlebnisse in Mauthausen. Warum wollte sie nicht darüber reden? Welche Folgen könnte das für sie gehabt haben?

**2. Teil:**

Schicke deine Ideen (Text, Tonaufnahme, Video) an eine\*n Mitschüler\*in. Auch du bekommst einen Text/eine Tonaufnahme/ein Video von jemand anderem. Kommentiere diese Gedanken und schicke deinen Kommentar zurück!

**3. Teil:**

Schau/Hör dir den Kommentar von deinem\*deiner Mitschüler\*in an.

* Was denkst du darüber?
* Wobei seid ihr euch einig? Wo gehen die Meinungen auseinander?
* Welche Fragen ergeben sich für dich daraus?
* Welche Fragen bleiben offen?
* Diskutiert die offenen Fragen noch einmal gemeinsam (Telefon, Videoanruf)!